

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 33 (1980)

**Vorwort:** Einleitung : drei Aarauer Pioniere  
**Autor:** Labhart, Walter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Einleitung: Drei Aarauer Pioniere

Bei Jakob Kern, Alfred Oehler und Arnold Roth, deren Biographien in diesem Band vereinigt sind, lassen sich mehrere Gemeinsamkeiten aufzeigen. Alle drei erwarben sich grosse Verdienste um die industrielle Entwicklung Aaras, keiner von ihnen war allerdings in dieser Stadt geboren worden. Alle drei erhielten ihre Ausbildung zu einem guten Teil im Ausland, wo sie dann auch kürzere oder längere Zeit beruflich tätig waren: Kern als Handwerksgeselle und Mechanikus zu Beginn des 19. Jahrhunderts, Oehler und Roth drei Generationen später als Hochschulabsolventen und Fachingenieure. Politisch standen die drei Unternehmer dem Liberalismus nahe, bekleideten aber keine öffentlichen Ämter. Trotz ihres ausserordentlichen Arbeitseinsatzes und ihrer vielseitigen Belastung erreichten sie ein überdurchschnittliches Lebensalter.

Ihre Leistungen als Pioniere der Wirtschaft und Technik lagen allerdings auf sehr verschiedenen Gebieten. Kern gründete einen kleinen Handwerksbetrieb und begann ihn zu einem modernen Industrieunternehmen der Präzisionsmechanik und Optik auszubauen, dessen Qualitätsprodukte später weltweiten Absatz finden sollten. Das Familienunternehmen wurde 1914 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, an deren Leitung direkte Nachkommen des Firmengründers bis heute führend beteiligt sind.

Durch die risikoreiche Einführung des Elektrostahlgusses verhalf Alfred Oehler einem für die Schweiz nicht zuletzt zur Zeit der Weltkriege sehr wichtigen Produktionsverfahren zum Durchbruch und sicherte zugleich dem von seinem Vater gegründeten Unternehmen der Maschinen- und Giessereiindustrie einen neuen Aufschwung. Nach seinem Ausscheiden aus der Firmenleitung wurden die Oehler-Werke dem Georg Fischer-Konzern in Schaffhausen angeschlossen.

Arnold Roth, ein Pionier auf dem Gebiet der Hochspannungsschalter, rettete als moderner «Manager» in der Zeit der Weltwirtschaftskrise die Aktiengesellschaft Sprecher & Schuh vor dem Zusammenbruch. In den folgenden Jahrzehnten baute er diesen elektrotechnischen Produktionsbetrieb zu einem modernen Konzern mittlerer Grösse mit mehreren Tochterfirmen im Ausland und intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit aus. Zugleich war Roth ein Pionier einer neuen, typisch schweizerischen Sozialpolitik.

Da Oehler und Roth rund ein Jahrhundert nach Kern lebten, war für die Darstellung ihres Lebens und ihrer wirtschaftlich-technischen Tätigkeit mehr Material greifbar. Die Drucklegung der drei Biographien wurde mit Unterstützung der Firmen Kern & Co. AG, Georg Fischer AG und Sprecher & Schuh AG ermöglicht. Die Angehörigen der Familien Kern, Oehler und Roth stellten auf freundliche Weise schriftliche Unterlagen sowie Bildmaterial zur Verfügung und waren stets zu ergänzenden mündlichen Angaben bereit.

Die Biographie von Jakob Kern wurde der von Dr. Paul Vogel verfassten Jubiläumsschrift «150 Jahre Kern» entnommen und für die Veröffentlichung in dieser Buchreihe ergänzt und zusätzlich illustriert. Für die Sammlung vieler Daten, Materialien und zahlreicher Abbildungen ist der Verfasser der beiden andern Biographien insbesondere den Herren Direktoren Kurt Oehler und Charles Schneider zu grossem Dank verpflichtet. Auch allen andern Personen, Amtsstellen und Institutionen, die durch spezielle Auskünfte, Schriftstücke und Photographien zur Veröffentlichung dieses Bandes beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Walter Labhart